

Die Zeit wirklichen Mangels an Kohle ist wegen der Existenz von ungeheueren aussereuropäischen Lagerstätten als sehr fernliegend zu betrachten.

E. Sommerfeldt.

Versammlungen und Sitzungsberichte.

Mineralogische Gesellschaft zu St. Petersburg. Sitzung vom 28. November 1900.

GERASSIMOFF sprach über die Goldseifen am Olekmasystem (Sibirien) im Gebiet der Flüsse Watsch und Kadal.

Die Gegend stellt ein Bergland dar, welches durch Längs- und Querthäler zertheilt und fast ausschliesslich aus den verschiedensten metamorphischen Schiefen zusammengesetzt ist. Die massigen Gesteine waren bis jetzt nur zweimal getroffen.

Bemerkenswerth ist der Reichthum dieser Schiefer an Schwefelkies. Die Schichten streichen einförmig WNW. 300° mit einem Einfallen NNO. 30--50. Es scheint hier eine Anzahl liegender Falten, oder Schuppenstruktur vorzuliegen. Spuren der Glacialzeit sind weit verbreitet; als solche sind erratische Blöcke, Glacial-Terrassen und mächtige Thon- und Sandablagerungen zu erwähnen. Die goldführenden Thone liegen 30—60 Meter tief. In vielen Fällen können zwei goldführende Schichten zusammen vorkommen, von welchen die eine vor-, die andere postglacial ist.

Die Hauptmasse des Goldes in den »Sanden« stammt wahrscheinlich nicht aus den Quarzgängen, welche hier sehr verbreitet, für Goldgewinnung aber ganz hoffnungslos sind, sondern aus dem Eisenkies. Diese Annahme ist durch die chemische Analyse des Eisenkieses gut bestätigt.

FR. B. SCHMIDT sprach über neu gefundene Tertiär- und Kreideversteinerungen von dem Ufer des Ochotskischen Meeres (Tani-Bucht).

Es sind dieselben Miocänsandsteine und Schiefer mit Pflanzenresten, welche in Sachalin und Kamtschatka, auch in Kalifornien, Oregon und in den nördlichen Theilen Amerikas gefunden waren. Unter den neuen Funden waren zu bestimmen: *Carpinus grandis* Ung., *Betula Brogniarti* Heer, *Corylus Mc. Aurii*, *Populus Zaddachi* Heer.

In Pliocänablagerungen wurden dieselben Formen bestimmt, welche für das Pliocän der Ufergegend des nördlichen pazifischen Oceans durchaus charakteristisch sind: *Conchocele disjuncta*, *Mytilus Middendorfi* Grew., *Turritella crassa*.

Die Kreideablagerungen sind den Sachalinischen sehr ähnlich. Unter den Fossilien fand sich in grosser Menge ein *Inoceramus*, welcher dem *Inoceramus Cuvieri* Brogn. ziemlich verwandt ist.

W. J. WOROBIEFF referirte die Arbeit von AGNES KELLY: »Ueber Conchit, eine neue Modification des kohlen-sauren Kalkes.«

Geographische Gesellschaft zu St. Petersburg. Sitzung vom 29. November 1900.

KAULBARS hielt einen Vortrag über die Bildung der Asar. Ausgehend von seinen eingehenden Untersuchungen in den ostbaltischen Provinzen, kommt der Berichterstatter zu dem Schluss, dass die Asar ein Produkt der Thätigkeit der Flüsse darstellen, welche in und über dem Eis der Glacialzeit flossen.

Naturforschergesellschaft zu St. Petersburg. Sitzung vom 3. December 1900.

G. J. TAUFILIEFF sprach über die Baraba-Steppe und das Eintrocknen ihrer Seen. Die flache Ebene der Baraba ist mit tausenden von Seen bedeckt, von welchen einige verhältnissmässig gross sind oder waren. Diese Seen sind oft in Reihen geordnet, welche durch niedrige Riegel von einander abgetrennt sind. Diese Erscheinung lässt sich durch die Annahme einer Eisdecke erklären, und durch die von Wasserströmen, welche bei dem Schmelzen des Eises mit grosser Kraft von unten herausbrachen. Ob die Seen im Rückgange sind, wie es allgemein angenommen wird, kann man nicht ganz bestimmt sagen.

Da aber einige Seen existiren, welche vor einigen Dezennien nur trockenes Bassin waren, und jetzt mit Wasser gefüllt sind, so kann man vielleicht annehmen, dass das Austrocknen der Seen in der Baraba eine periodische, oder gar sporadische Erscheinung sei.

Miscellanea.

— Für den im Jahre 1903 in Wien stattfindenden **internationalen Geologencongress** wurde ein neungliedriges Vorbereitungscomité mit Professor **Ed. Suess** als Präsidenten und Oberbergrath **Dr. Tietze** als Generalsecretär gewählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Versammlungen und Sitzungsberichte. 123-124](#)